

Vorlage Nr. VI/42/2009
für den Magistrat

Anzahl Anlagen: 0

P+R-Angebot vom Wilhelm-Kaisen-Platz zu den Havenwelten

A Problem

Das 2003 vom Bau- und Umweltausschuss beschlossene Verkehrskonzept für den Bereich Alter/ Neuer Hafen enthielt verschiedene Standorte der Parkraumversorgung. An Werktagen sollte die Tiefgarage unter dem Klimahaus und unter dem Einkaufszentrum den Bedarf abdecken, an „normalen“ Wochenenden sollte die bisher nicht genutzte Parkraumkapazität der Innenstadt hinzugezogen werden, für Wochenenden in der Sommersaison sollte eine P+R-Anlage am Zubringer „Mitte“ zusätzlich zur Verfügung gestellt werden und an Tagen mit extrem hohen Besucherzahlen sollte ein zusätzliches P+R-Angebot vom Wilhelm-Kaisen-Platz organisiert werden. Die P+R-Anlage am Zubringer „Mitte“ konnte mangels verfügbarer Mittel noch nicht umgesetzt werden. Zurzeit stehen am Neuen Hafen jedoch noch zahlreiche Parkmöglichkeiten zur Verfügung, die in dem Verkehrskonzept nicht vorgesehen sind, weil die Flächen noch nicht bebaut sind.

Um das mit der Eröffnung des Klimahauses zu erwartende Verkehrsaufkommen insbesondere in den Spitzensituationen abwickeln zu können, soll als Ergänzung des vorhandenen Parkraumangebots ein P+R-Verkehrsangebot vom Wilhelm-Kaisen-Platz zu den Havenwelten eingerichtet werden.

B Lösung

Der am Zubringer „Mitte“ geplante P+R-Platz wird weiterverfolgt. Das erforderliche Planverfahren soll bis Ende des Jahres 2009 abgeschlossen werden.

Als Übergangslösung für Sonnabende und Sonntage in der Sommersaison soll für 2009 eine P+R-Möglichkeit auf dem Wilhelm-Kaisen-Platz angeboten werden. Der Bus-Transfer wird von zwei Linienbussen der VGB wahrgenommen, die Abfahrten im 15-min-Takt anbieten und keine weiteren Haltestellen bedienen. Da die Fahrstreifensignalisierung auf dem Zubringer „Mitte“ noch nicht zur Verfügung steht, muss z.B. über Transparente an den Brückengeländern auf das P+R-Angebot hingewiesen werden. Sollte sich wider Erwarten keine oder nur eine geringe Nachfrage einstellen, kann das P+R-Angebot kurzfristig zurückgezogen werden.

Der Wilhelm-Kaisen-Platz verfügt über ca. 1.000 Stellplätze und steht in den für die Touristikenutzungen relevanten Zeiten mit wenigen Ausnahmen zur Verfügung.

C Alternativen

werden nicht vorgeschlagen

D Finanzielle / Personalwirtschaftliche Auswirkungen

Das P+R-Angebot kostet laut VGB ca. 1.000,-€ pro Tag. Den Kosten stehen Einnahmen gegenüber, die noch nicht eingeschätzt werden können. Die Stadt ist gegenüber der VGB zur Abdeckung von Verlusten verpflichtet.

Für eine Gleichstellungsrelevanz gibt es keine Anhaltspunkte.

E Beteiligung / Abstimmung

Arbeitsgruppe („AG P+R Havenwelten“), bestehend aus den Ämtern 61, 66, 91, 93 und den städtischen Gesellschaften VGB, BEAN, BIS, StäPark

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG

zur Inbetriebnahme des P+R-Angebotes

Eine Veröffentlichung nach dem BremIFG ist gegeben.

G Beschlussvorschlag

Der Magistrat bittet die VGB, ab der Eröffnung des Klimahauses für die Sommersaison 2009 an Sonnabenden und Sonntagen einen P+R-Betrieb mit einem 15 minütigen Bedienungstakt zwischen dem Wilhelm-Kaisen-Platz und der P+R Haltestelle „Deutsches Auswandererhaus“ einzurichten.

gez. Holm
Stadtrat